



Das Vojšta-Prinzip – Gegenwart und Zukunft

Erschienen am 01.08.2017

Anlässlich des 100. Geburtstags von Prof. Dr. Václav Vojšta veranstaltete die Internationale Vojšta Gesellschaft ein Symposium zum Thema „Das Vojšta-Prinzip – Gegenwart und Zukunft“. IFK-Vorstandsmitglied Mark Rietz richtete zur Eröffnung der Veranstaltung Grußworte an die rund 400 Teilnehmer.

Auf der Grundlage seiner Erfahrungen als Neurologe und Kinderarzt an der Prager Karls-Universität entwickelte Václav Vojšta in den 1950er Jahren ein diagnostisches Verfahren, mit dem sich Bewegungsstörungen bei Säuglingen zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt feststellen lassen. In diesem Jahr wäre Prof. MUDr. Václav Vojšta 100 Jahre alt geworden.

Das Symposium anlässlich dieses Jubiläums bot Ärzten und Therapeuten, die nach dem Vojšta-Prinzip diagnostizieren und praktizieren, in Vorträgen und Workshops einen Überblick über die Vielfalt der Methode und die Plattform für einen interdisziplinären Diskurs. Neben dem Rückblick auf 50 Jahre Vojšta-Prinzip in Deutschland befasste sich die hochkarätig besetzte Veranstaltung mit pädiatrischen, neurologischen, orthopädischen, geriatrischen und onkologischen Forschungsergebnissen sowie mit neuesten Untersuchungen aus den Bereichen ICP, Hemiparese und Handfunktionen.